

# **Bibliothek**Unterführung



**Jahresbericht 2020**

---

**Gemeindebibliothek Unterföhring**  
**Münchner Straße 65**  
**85774 Unterföhring**

**089/950 81 507**  
**[bibliothek@unterfoehring.de](mailto:bibliothek@unterfoehring.de)**

	<b>Öffnungszeiten</b>
<b>Dienstag</b>	<b>13 – 19 Uhr</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>10 – 14 Uhr</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>13 – 19 Uhr</b>
<b>Freitag</b>	<b>13 – 19 Uhr</b>
<b>Samstag</b>	<b>10 – 14 Uhr</b>

## Die Bibliothek Unterföhring im Jahr 2020 - Besondere Herausforderungen und neue Angebote

Die Corona-Pandemie verursachte im vergangenen Jahr tiefe Einschnitte in alle öffentlichen und privaten Bereiche. Auch für das Bibliotheksteam war es ein herausforderndes und schwieriges Jahr. Auf Grund der staatlichen Anordnungen blieb die Bibliothek im Frühjahr und im Dezember insgesamt 14 Wochen geschlossen und konnte auch dazwischen nur mit Einschränkungen öffnen.

Die Bibliothek im Bürgerhaus ist ein Ort zum Verweilen und ein Treffpunkt für alle Altersgruppen. Durch die notwendigen Corona-Schutzmaßnahmen wurde sie im vergangenen Jahr auf eine reine Ausleihbibliothek reduziert. Auch die meisten geplanten Veranstaltungen und Projekte konnten nicht oder nur mit Einschränkungen stattfinden.

Erfreulicherweise bewegten sich die Ausleihzahlen trotzdem auf sehr hohem Niveau. Die Einschränkungen des öffentlichen Lebens mit nur wenigen Freizeitmöglichkeiten führten zu einer erhöhten Nachfrage nach Büchern, Spielen und anderen Medien. Besonders die Lesebegeisterung ist im vergangenen Jahr deutlich gestiegen.

Das Bibliotheksteam war bestrebt auch in den Schließzeiten einen möglichst guten Service anzubieten. Sobald es möglich war, wurde ein Liefer- und Abholservice eingerichtet, der sehr großen Anklang fand.



Ein wichtiges Projekt konnte trotz Corona verwirklicht werden: die Planungen und Vorbereitungen für die Schulbibliothek im neuen Gymnasium Unterföhring.

## Jahresüberblick

### 1. Januar – 14. März

Das Jahr 2020 begann für die Bibliothek mit den bis zu diesem Zeitpunkt höchsten Ausleih- und Besucherzahlen. Im Januar und Februar besuchten jeweils ca. 5.000 Besucher die Bibliothek. Besondere Anziehungspunkte waren die Kinderbibliothek und das Lesecafé.

Bis zum 6. März kamen 15 KiTa-Gruppen und 13 Schulklassen in die Bibliothek und alle Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen erhielten bei einer Einführung ihren Bibliotheksausweis.

Ab 17. März 2020 wurden auf staatliche Anweisung hin alle bayerischen Bibliotheken geschlossen. Viele Bibliotheksbesucher nutzten noch den Freitag und Samstag 13./14.03. um sich mit Medien einzudecken. An den beiden Tagen wurden über 4000 Medien entliehen.

### 15. März – 18. Mai Erster Lockdown

Die wochenlange Schließung erforderte vom Bibliotheksteam Flexibilität und Kreativität. Zunächst konzentrierte sich das Team auf die Information über die digitalen Angebote, vor allem den Onleihe-Verbund netBIB24, der jetzt besonders gefragt war. Es wurden vermehrt Titel neu gekauft, die Ausleihbegrenzung wurde aufgehoben und neue Bibliotheksausweise unkompliziert online ausgestellt.

Als es Bibliotheken gestattet wurde, organisierte das Bibliotheksteam einen Lieferdienst im Unterföhringer Gemeindegebiet, der kurz vor Ostern startete. Unterstützt wurde das Bibliotheksteam dabei von den Veranstaltungstechnikern des Bürgerhauses, die Fahrdienste übernahmen.

Die Schließzeit wurde außerdem für Medienbestellungen und -bearbeitungen und Reorganisationen des Medienbestands genutzt. Dazu kamen die Planungen für die Schulbibliothek im neuen Gymnasium und, gemeinsam mit dem Bürgerhausteam, die Erstellung eines Hygienekonzepts für die Wiedereröffnung.



**Für den Lieferdienst erhielt das Bibliotheksteam sehr viele positive Rückmeldungen. Im April und Mai wurden über 350 Haushalte mit Medientaschen beliefert.**

## 19. Mai – 8. September Wiedereröffnung mit reduzierten Öffnungszeiten

Die Bibliothek durfte ab 19. Mai unter besonderen Hygieneauflagen öffnen: Für die Theke wurde zum Schutz der Mitarbeiter eine Plexiglasverkleidung angeschafft, es wurde ein „Einbahnstraßensystem“ eingeführt und es gilt seitdem eine Maskenpflicht. Die Bibliothek war zuerst nur für die Ausleihe geöffnet, Arbeits- und Leseplätze blieben gesperrt. Die Personenzahl war begrenzt und der Aufenthalt sollte deswegen zeitlich auf ein Minimum begrenzt werden. Aus organisatorischen und personellen Gründen waren die Öffnungszeiten anfangs verkürzt, samstags blieb die Bibliothek geschlossen. Der Eingang zur Bibliothek erfolgte über die Seitentür, damit die Besucherwege sich nicht kreuzten.



Das Bibliotheksteam hatte in den ersten Öffnungstagen eine sehr große Zahl von Rückgaben zu bewältigen, die alle gereinigt wurden.

Trotz der Einschränkungen freuten sich die Bibliotheksbesucher sehr darüber, wieder selbst Medien auszusuchen. Die Ausleihzahlen erreichten schnell wieder das frühere Niveau.

Zu den Sommerferien gab es dann die ersten Lockerungen: einige Arbeitsplätze, die den notwendigen Abstand zuließen, wurden wieder freigegeben und die Bibliothek öffnete wieder am Samstag.

Mit einigen Änderungen wegen der Corona-Auflagen konnte in den Sommerferien der beliebte **Sommerferien-Leseclub** stattfinden. 185 Kinder haben daran teilgenommen und Bewertungskarten für 1869 gelesene Bücher abgegeben.

## 9. September – 30. November „Neue Normalität“

Zum Ende der Sommerferien kehrte eine gewisse Normalität ein. Das Bürgerhaus und die Bibliothek waren wieder zu den regulären Zeiten geöffnet.

Auch konnten erstmals wieder 2 **Veranstaltungen** für Erwachsene, jeweils unter strengen Corona-Auflagen und mit begrenzter Besucherzahl, durchgeführt werden.

Im Herbst fand die **Renovierung und Umgestaltung des Thekenbereichs**, die im Jahr 2019 begonnen wurde, ihren Abschluss. Um auch in Zukunft mehr Abstand zwischen den Bibliotheksbesuchern an der Theke und an den Selbstverbuchern einhalten zu können, wurden die Servicebereiche entzerrt.

## 1. – 31. Dezember 2. Lockdown

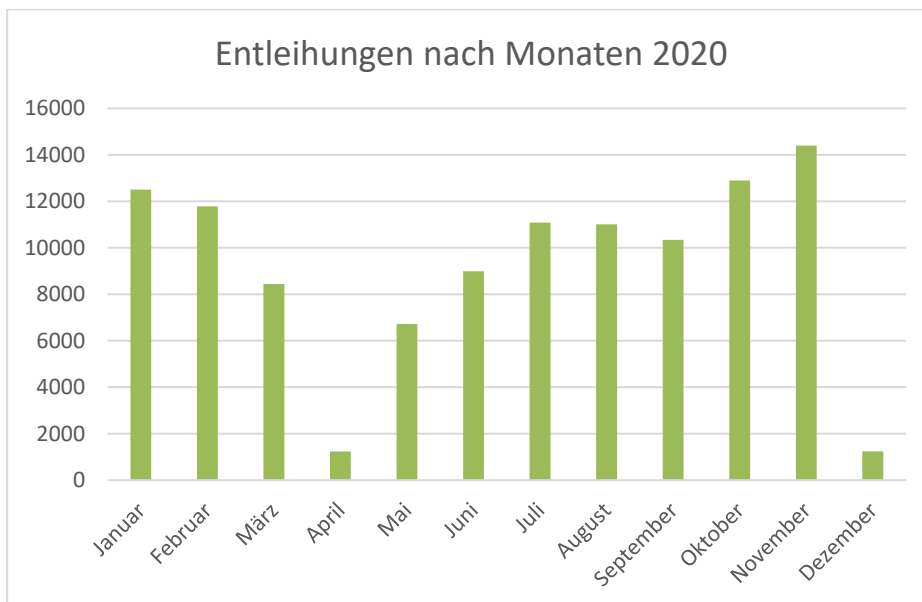
Im Oktober und November stiegen die Entleihzahlen deutlich an, weil viele schon mit einer baldigen Schließung der Bibliothek rechneten. Ab 1. Dezember musste dann die Bibliothek wieder schließen.



Zunächst war Bibliotheken in Bayern noch die Einrichtung eines Abholservice gestattet. Mit einer Abholstation (Christkindlmarkthütte) neben der Bibliothek wurde dafür eine unkomplizierte und kontaktlose Lösung gefunden, die viel Zuspruch fand.

Ab dem Beginn des Lockdowns am 16.12. wurde dieser Service nicht mehr gestattet, so dass wieder nur ein Lieferdienst in Unterföhring möglich war.

**Insgesamt war die Bibliothek im Jahr 2020 14 Wochen geschlossen.**



## Kennzahlen im Überblick

	2011	2013	2015	2017	2018	2019	2020
<b>Medienbestand</b>	22.648	24.696	25.280	26134	26.550	26.460	28.665*
<b>Entleihungen</b>	99.239	115.336	133.250	139.804	144.145	143.829	131.399**
<b>Aktive Benutzer (mind. 1 Ausleihe im Jahr)</b>	2.268	2.590	2.732	2.814	2.938	2.993	2.821
<b>Besucher</b>	47.523	51.776	56.688	57.000	58.400	58.200	36.500
<b>Veranstaltungen</b>	77	127	184	172	184	160	43

\* Medienbestand: erstmals mit Bestand Schulbibliothek (zum Jahresende 640 Titel)

\*\*Entleihungen: nur Entleihungen und Verlängerungen, die von den Entleihern getätigt wurden, keine Pauschalverlängerungen während der Schließung

## Besucher und Entleiher

### Besucher

Die Zahl der Besucher wird über das automatische Zählsystem am Eingang ermittelt. 2020 wurden **36.500 Besucher** gezählt.

### Aktive Leser

Trotz dreimonatiger Schließung ist die Zahl der aktiven Nutzer nur wenig zurückgegangen. **2.821 Personen** haben im Jahr 2020 mindestens einmal etwas ausgeliehen.

### Neuanmeldungen

Im Jahr 2020 haben sich **416** (2019: 446) **Personen** neu in der Bibliothek angemeldet.



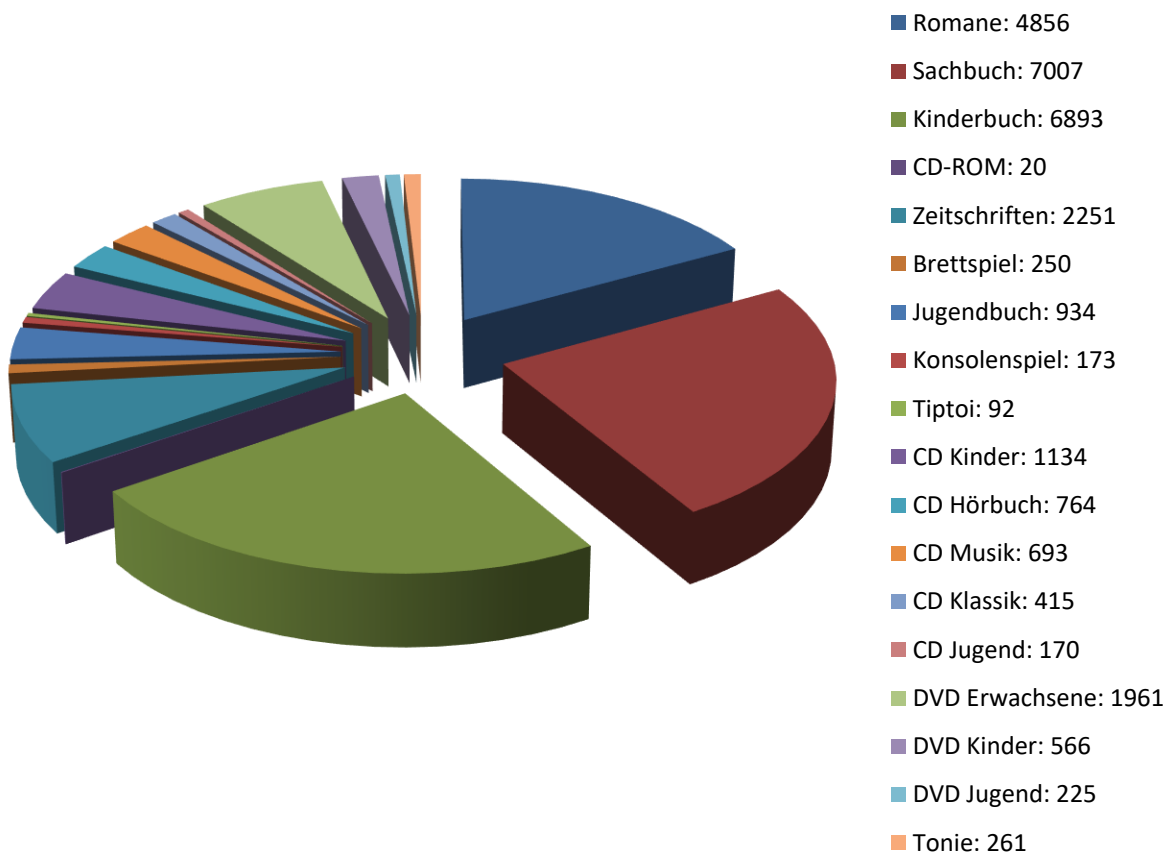
## Medienbestand

Die Gemeindebibliothek verfügte zum Jahresende 2020 über einen Medienbestand von 28.665 Medien. Dazu zählen 640 Medien, die für die neue Schulbibliothek angeschafft wurden. Die Printmedien – Romane, Sachliteratur, Kinder- und Jugendbücher und Zeitschriften - machen mehr als die Hälfte des Bestandes aus. Zusätzlich stehen auch Spielfilme und Sachfilme auf DVD und Blu-ray, Musik-CDs, Hörbücher, Brettspiele, Konsolenspiele für Nintendo Switch und PS4, Tiptoi-Medien und Tonie-Medien zur Ausleihe bereit.

Der virtuelle Bibliotheksverbund „netBIB24“ stellt rund um die Uhr digitale Medien wie eBooks, Zeitschriften, Zeitungen und Hörbücher zum Herunterladen zur Verfügung. Inzwischen umfasst das Angebot über 19.000 Medien.

Außerdem haben alle Nutzer der Bibliothek eine kostenlose Zugriffsmöglichkeit auf die Brockhaus Online-Enzyklopädie und auf eLearning-Kurse.

Die Bibliothek bietet ein aktuelles, vielfältiges Mediensortiment für ein breites Publikum an. Der Bestand wird laufend durch Neuerscheinungen ergänzt und Medien, die nicht mehr zeitgemäß oder verschlissen sind, regelmäßig ausgesondert.

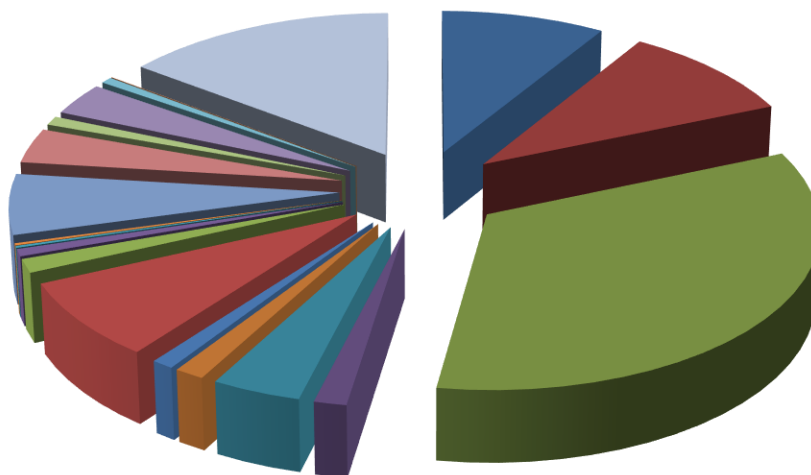




## Entleihung der Bestandsgruppen

	Entleihungen 2011	Entleihungen 2013	Entleihungen 2015	Entleihungen 2017	Entleihungen 2019	Entleihungen 2020
Romane	15.676	14.125	13.896	12.908	13.766	11.612
Sachliteratur	12.375	14.067	15.321	15.756	16.803	12.922
Kinder u. Jugend- bücher	26.993	30.305	36.004	40.577	46.488	46.350
Non-Books	39.933	50.734	54.931	52.278	45.423	35.898
Zeitschriften	4.262	4.664	5.427	6.385	5.750	5.304
eMedien		1441	7.671	11.900	15.629	19.313
<b>Gesamt</b>	<b>99.239</b>	<b>115.336</b>	<b>133.250</b>	<b>139.804</b>	<b>143.829</b>	<b>131.399</b>

## Entleihungen nach Mediengruppen



- Romane: 11.612
- Sachbuch: 12.924
- Kinderbuch: 44.432
- Jugendbuch: 1.937
- Zeitschriften: 5.304
- Brettspiel: 1.778
- Konsolenspiel: 1318
- CD Kinder: 10.355
- CD Hörbuch: 1824
- CD Musik: 965
- CD Klassik: 256
- CD Jugend: 275
- DVD Erwachsene: 8069
- DVD Kinder: 4646
- DVD Jugend: 1.193
- Tonie: 4.327
- Tiptoi: 8.37
- CD-ROM: 34
- Onleihe 19.313

## Schulbibliothek

Am 13.02.2020 hat der Unterföhringer Gemeinderat, auf Antrag der Schulleiterin Betina Mäusel beschlossen, dass die künftige Schulbibliothek des neuen Gymnasiums in Unterföhring als eine „Zweigstelle mit Sonderstatus“ der Gemeindebibliothek organisatorisch zugeordnet wird.

Die Gemeindebibliothek verwaltet und organisiert für die Schulbibliothek:

- Bestandsaufbau
- Medieneinarbeitung und -pflege
- Organisation des Bibliotheksbetriebs (personelle Besetzung, Ausleihbetrieb)
- Veranstaltungsangebote (Autorenlesungen, Recherchetraing etc.)

Die Vereinbarungen wurden in einem Kooperationsvertrag zwischen Gemeinde und Gymnasium festgelegt.

Im Herbst 2020 wurde die Einrichtung der Bibliothek, bestehend aus Regalen, Theke, Arbeitsplätzen, Veranstaltungspodest, Sofas und Sitzsäcken, geliefert und aufgebaut.



Ein moderner und freundlicher Raum, in dem sich die Schülerinnen und Schüler wohlfühlen werden.

Ein **Erstbestand von 640 Medien** wurde 2020 vom Bibliotheksteam bestellt und eingearbeitet. Im Jahr 2021 sollen ca. 1.700 weitere Medien dazu kommen. In der Bibliothek ist Platz für insgesamt rund 5.400 Medien.

Die Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen bewilligte für das Jahr 2020 eine **Projektförderung für Einrichtung und Medienbestand** der Schulbibliothek in Höhe von 40% der Kosten.

Die Inbetriebnahme der Schulbibliothek, die ursprünglich für November geplant war, musste wegen der zweiten Coronawelle verschoben werden.

## Veranstaltungen

Veranstaltungen 2020	Anzahl	Besucherzahl
Schulklassen am Vormittag	13	293
Kindergärten und Kinderkrippen am Vormittag	15	221
Autorenlesungen für Kinder am Vormittag	1	34
Bilderbuchkino am Mittwochnachmittag	2	125
Kindertheater	2	132
Lesungen und Vorträge für Erwachsene	3	97
Vorlesen/Erzählen Kooperation mit Familienhaus Unterföhring e.V.	7	53
<b>Veranstaltungen insgesamt</b>	<b>43</b>	<b>955</b>

## Veranstaltungen für Erwachsene



Im Januar lasen die Krimiautorinnen Ursula Hahnenberg, Manuela Obermeier, Iris Leister und Ingrid Werner unter dem Motto „Mordsmäßig Münchnerisch“ im stimmungsvollen Ambiente des Erdgeschosses der Bibliothek aus ihren Münchner Stadtteilkrimis.

Im Herbst fanden in der Bibliothek unter „Corona-Bedingungen“ zwei Veranstaltungen statt: **Theresia Romberg** stellte ihr Buch „Anders gleich“ vor und erzählte von ihren Begegnungen mit Frauen in China. Die Schauspielerin und Autorin **Maria Bachmann** las aus ihrem autobiografischen Buch „Du weißt ja gar nicht, wie gut du es hast“, in dem sie von ihrer schwierigen Kindheit und Jugend erzählt.

## Veranstaltungen für Kinder

Die Bibliothek pflegt einen engen Kontakt zur Grundschule und den Kindertagesstätten. An den für die Öffentlichkeit geschlossenen Vormittagen besuchen Schulklassen, Kindergärten und Kinderkrippen die Bibliothek zu Führungen, Bilderbuchkinos und Vorlesestunden.

Bis zum 6. März besuchten 15 KiTa-Gruppen und 13 Schulklassen mit insgesamt 514 Kindern die Bibliothek. Danach kam das **Vormittagsprogramm** zum Erliegen und konnte auch nach der Wiedereröffnung aufgrund der Corona-Auflagen nicht wiederaufgenommen werden.

Bis zum 1. Lockdown fand in Kooperation mit dem Familienhaus Unterföhring e.V. jeden Freitagnachmittag von 16 – 17 Uhr in der Bilderbuchecke eine **Vorlesestunde** für Kinder von 3 bis 5 Jahren statt.

Das **Artisjok Theater Anke Scholz** präsentierte im Februar im kleinen Saal das Stück „Lieselotte macht Urlaub“ nach dem bekannten Bilderbuch von Alexander Steffensmeier. Wegen der großen Nachfrage wurde kurzfristig ein 2. Termin am selben Tag angesetzt.

Der Münchner Autor **Oliver Pötzsch** las für eine Gruppe von Vorschulkindern aus seinem Buch „Kuno Kettenstrumpf“ und erzählte vom Leben der Ritter.

Es war dem Bibliotheksteam ein großes Anliegen, dass zumindest der beliebte **Sommerferien-Leseclub** stattfinden sollte.

Mitmachen konnten alle Kinder, die vor den Ferien in den Klassen 1 bis 5 waren.

Alles war etwas anders als sonst und die große Abschlussparty mit Verlosung konnte natürlich nicht stattfinden, aber erfreulicherweise war die Zahl der Teilnehmer und der gelesenen Bücher ungefähr genauso groß wie im Vorjahr.



**185 Kinder haben am Sommerferien-Leseclub teilgenommen und Bewertungskarten für 1869 gelesene Bücher abgegeben.**

Weitere Aktionen, wie z.B. der große Bücherflohmarkt, die Teilnahme am jährlichen Projekttag der Grundschule oder die Autorenlesungen für Schulklassen mussten coronabedingt entfallen.